



BIOCONTROL
VETERINÄR · LABOR · PARTNER

ZYTOLOGISCHE PRÄPARATE

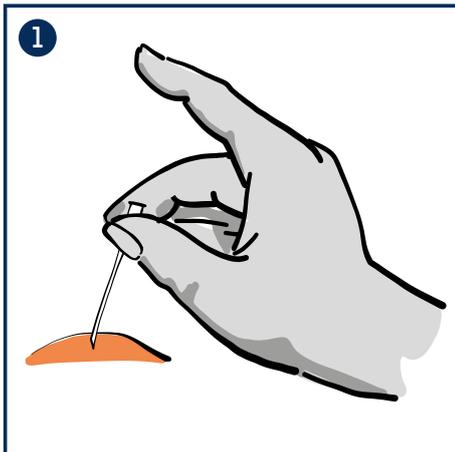
ENTNAHME, AUSSTRICH, SEDIMENT - SO GEHT'S



// PROBENENTNAHME

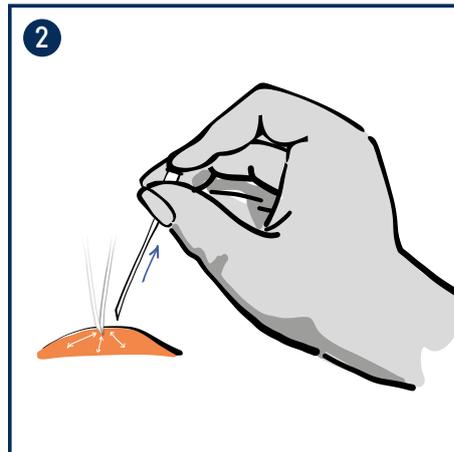
PROBENENTNAHME OHNE ASPIRATION –

Standard-Methode für z. B. Lymphknoten, Umfangsvermehrungen



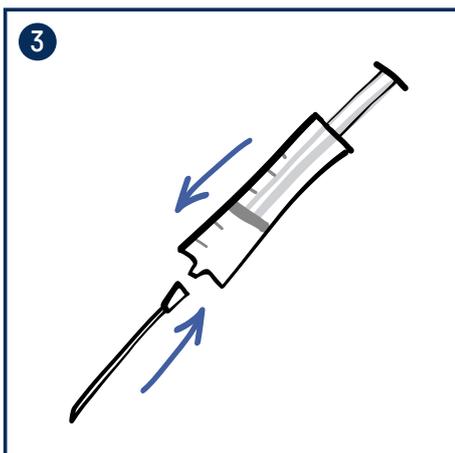
Zur Punktion eignen sich besonders kleinlumige Kanülen (22 G oder 23 G), um eine Blutkontamination zu vermeiden.

Wichtig ist, dass der Konus während der Punktion zunächst nicht mit dem Finger verschlossen wird.

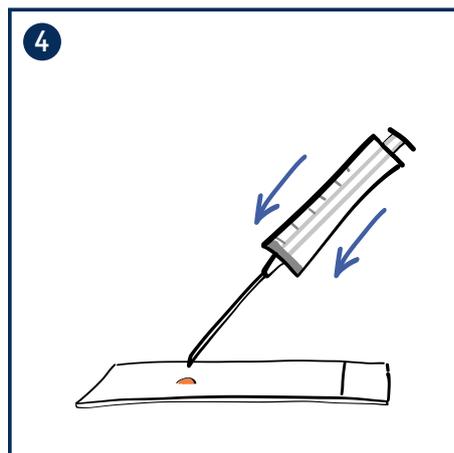


Nun wird die Kanüle innerhalb des Gewebes in verschiedene Richtungen bewegt, um eine repräsentative und zellreiche Probe zu gewinnen.

Vor dem Herausziehen der Kanüle wird der Konus nun mit dem Finger verschlossen.



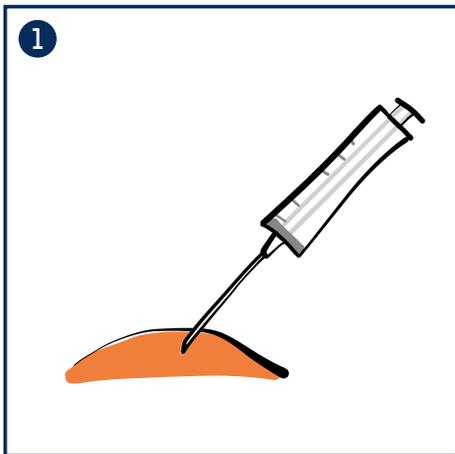
Jetzt wird eine bereits mit Luft befüllte Spritze (z. B. 5 ml) auf die Kanüle aufgesetzt, ...



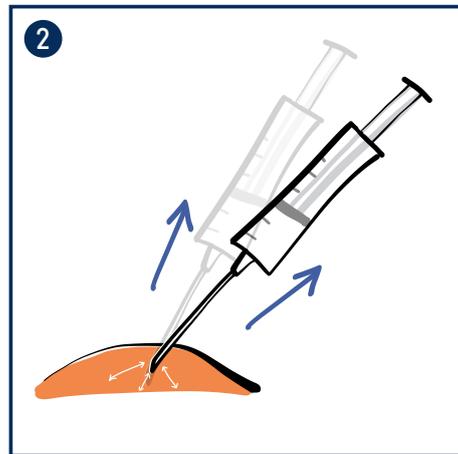
... das Material in der Kanüle mit Hilfe des Luftdrucks auf einen Objektträger verbracht und ausgestrichen.

PROBENTNAHME MIT ASPIRATION –

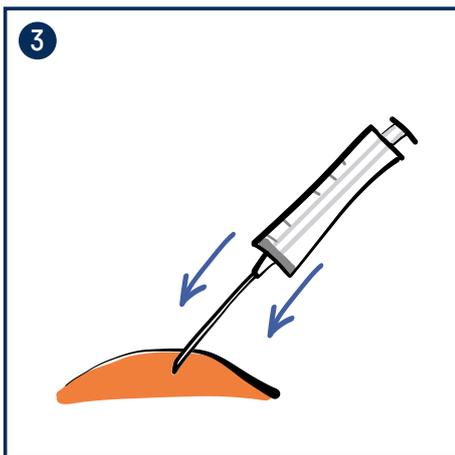
eignet sich nur für wenig durchblutete Gewebe, die schlecht Zellen abschilfern, z. B. derbe/feste Zubildungen der Haut



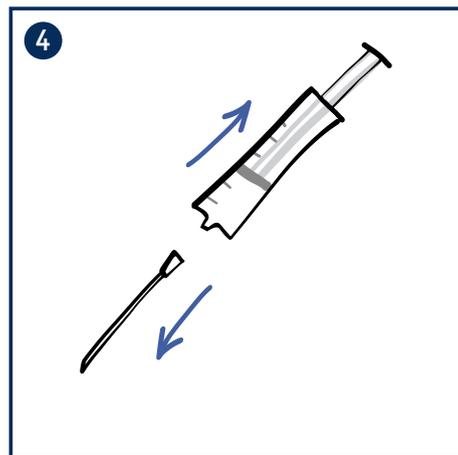
1 Mit aufgesetzter, leerer Spritze (z.B. 5 ml) wird das Gewebe punktiert.



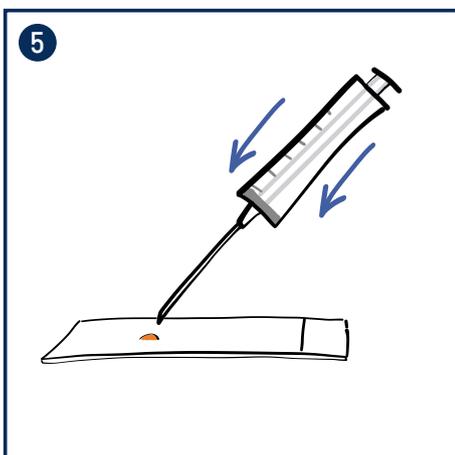
2 Die Kanüle wird mit Unterdruck in der Spritze innerhalb des Gewebes in verschiedene Richtungen bewegt.



3 Vor dem Herausziehen der Kanüle wird der Unterdruck vorsichtig aufgelöst.



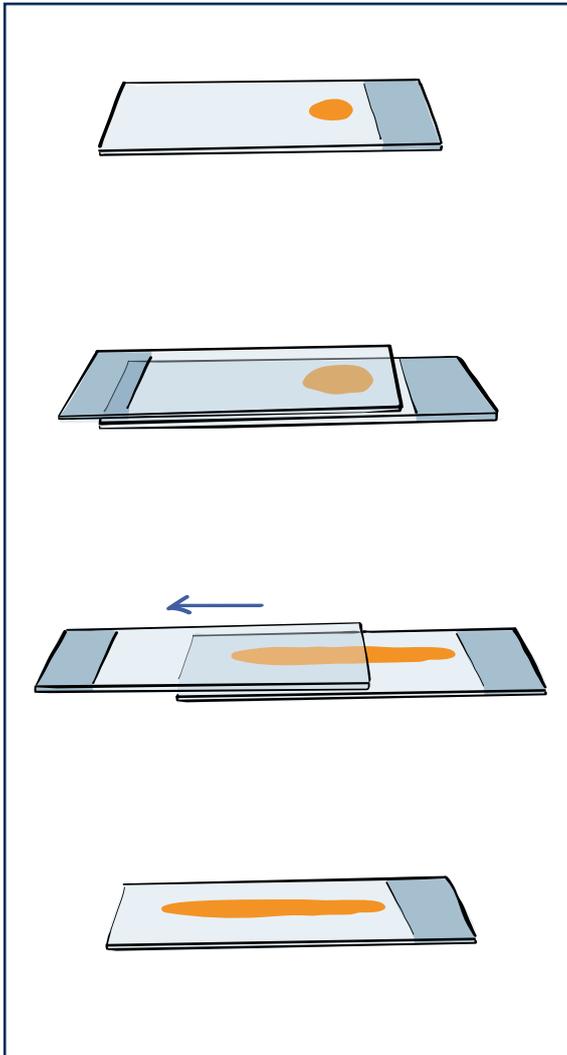
4 Nach dem Herausziehen werden Spritze und Kanüle voneinander getrennt, die Spritze mit Luft befüllt und wieder aufgesetzt.



5 Das Material in der Kanüle wird mit Hilfe des Luftdrucks auf einen Objektträger verbracht und ausgestrichen.

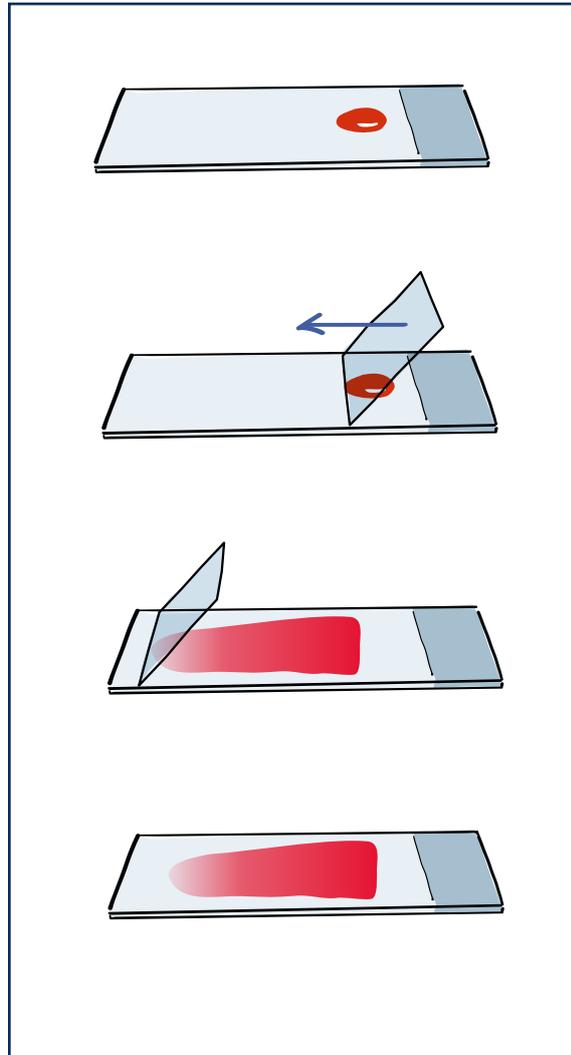
// AUSSTRICHTECHNIKEN

GEWEBE



Ein frischer Objektträger wird auf den Ausstrich gelegt; nun werden beide ohne Druck vorsichtig gegeneinander ausgezogen und somit das Material verteilt.

BLUT



Ein kleiner Blutropfen wird mit einem geschliffenen Deckglas ausgestrichen, so dass am Ende des Objektträgers eine Austrichfahne entsteht.

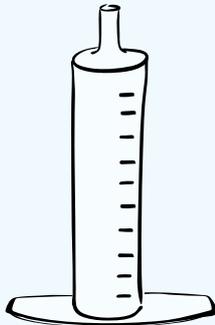


Lufttrocknen und ungefärbt ans Labor verschicken

Anamnesebogen nicht vergessen

// SEDIMENTATIONSPRÄPARAT

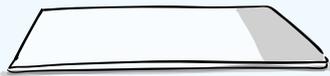
SIE BRAUCHEN:



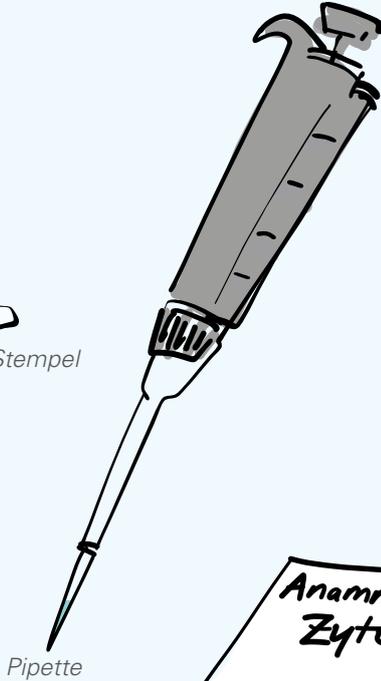
10-ml-Spritze ohne Stempel



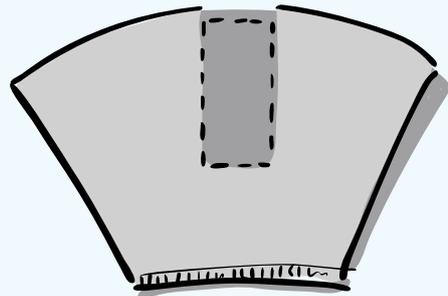
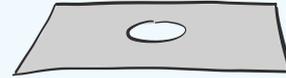
EKG-Klemmen



Objektträger



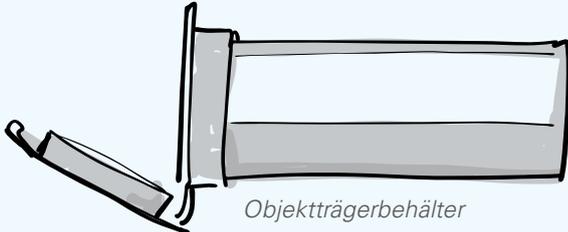
Pipette



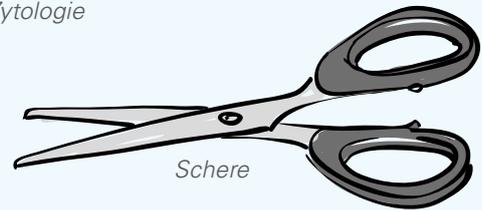
Filtertüte



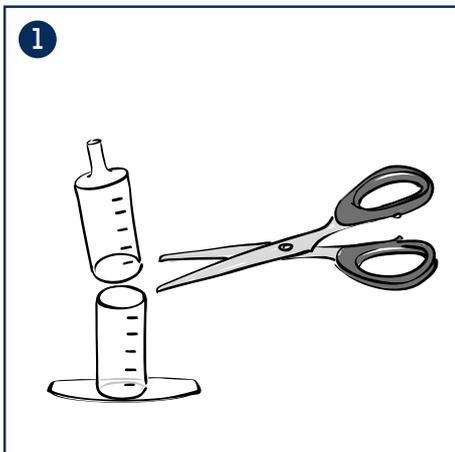
Anamnesebogen Zytologie



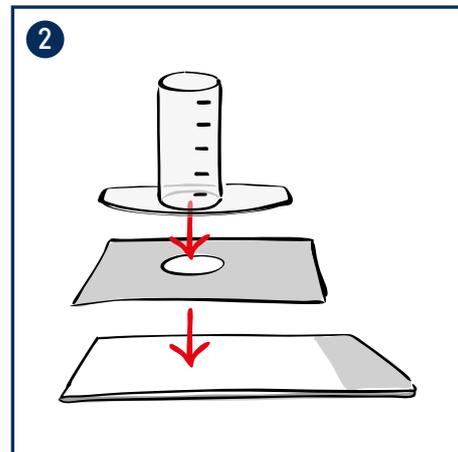
Objektträgerbehälter



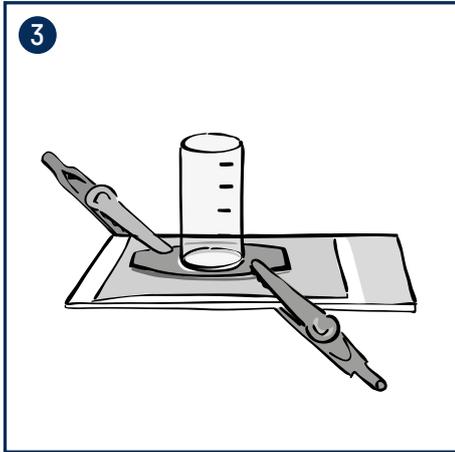
Schere



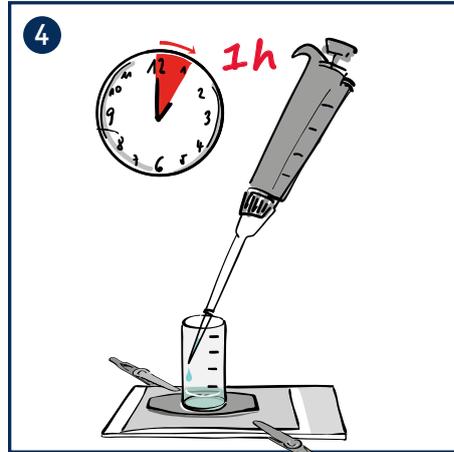
10-ml-Spritze ohne Stempel
in der Mitte durchschneiden



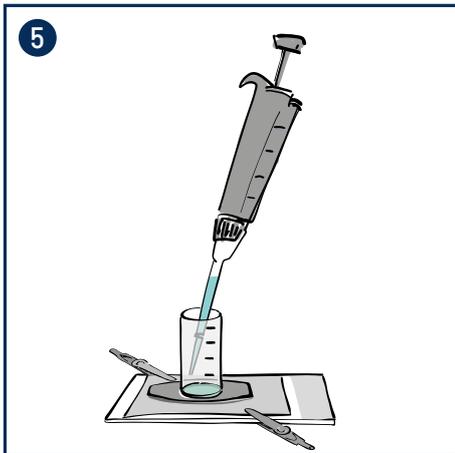
Zwischen Flügel und Objektträger
Filterpapier mit Loch in der Größe
des Durchmessers der Spritze legen



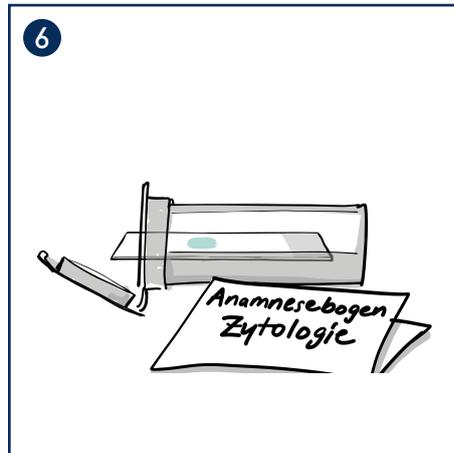
3
Mit den Flügeln auf einem
Objektträger befestigen
(z.B. mit EKG-Klemmen)



4
Probe in den Spritzenkegel
und
1 Stunde stehen lassen



5
Überstand sehr vorsichtig
abpipettieren, Spritze, Papier und
Klemmen entfernen



6
Lufttrocknen und ungefärbt ans Labor
verschicken –
Anamnesebogen nicht vergessen

Sedimentationspräparate aus Liquor, bronchoalveolärer Lavage und zellarmen Punktaten bitte auf diese Art vorbereiten.

Alternative:

Wie Urinprobe langsam zentrifugieren und ohne Bremse anhalten; Sediment vorsichtig auf Objektträger ausstreichen; lufttrocknen und ungefärbt ans Labor verschicken.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: 06132-781234



BIOCONTROL

EIN TEAM FÜR'S TIER

Rufen Sie uns an. Schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf den direkten
Kontakt zu Ihnen.

KONTAKT

Biocontrol
Labor für veterinärmedizinische Untersuchungen
Konrad-Adenauer-Straße 17
55218 Ingelheim
Tel. 06132 781-234
Fax 06132 781-385
info@biocontrol.de

www.biocontrol.de